Evangelisch-reformierte
Kantonalkirche Schwyz

«Freiheit, Verantwortung und Gemeinschaft im Zentrum»

Leitbild Religionspädagogik der Evangelisch-reformierten Kantonalkirche Schwyz

Klein, verwurzelt und offen

Unsere sechs Kirchgemeinden pflegen ein vielfältiges Gemeindeleben und sind aufgrund der demografischen Situation im Kanton Schwyz mit der Römisch-katholischen Kirche gut vernetzt. Gemeinsam unterwegs sein und Gemeinschaft miteinander erleben – das ist uns wichtig. Die Vielfalt unseres Kantons lehrt uns, sensibel und offen aufeinander zuzugehen. Unsere Religionslehrpersonen nehmen ihre Aufgabe mit grossem Engagement wahr.

Der Unterricht ist für uns eine Herzensangelegenheit. Er fördert die Kinder und Jugendlichen in ihrer persönlichen und religiösen Entwicklung, stärkt ihre Selbstbestimmung und ihren Gemeinsinn. Mit ihm machen wir ein Angebot der Geborgenheit und des Vertrauens auf Gott.

Die Förderung des ökumenischen und interreligiösen Dialogs ist uns wichtig. Unser Religionsunterricht ist getragen vom reformierten Selbstverständnis, das Freiheit, Liebe, Respekt und Verantwortung ins Zentrum stellt und den Werten des Evangeliums. Der Schutz der persönlichen Integrität steht bei uns deshalb an oberster Stelle. Wir legen Wert auf inklusive Unterrichtsangebote für Kinder und Jugendliche mit einer Beeinträchtigung.

Wir orientieren uns an der christlichen Botschaft und deren Werten. Gleichzeitig gestalten wir einen Unterricht, der an die Fragen, Ansichten und Lebenswelten der Gegenwart anknüpft. Reformierte Religionspädagogik ist selbstkritisch, nimmt die religiösen Bedürfnissen der Menschen wahr und greift Themen auf, die für ihr Leben bedeutsam sind. Verwurzelt im Glauben und offen für Neues entwickeln wir uns beständig weiter – im Dialog miteinander und mit der Welt.

Religionspädagogische Leitlinien

Unser Religionsunterricht hat das Ziel, Kinder auf ihrem Weg der Entwicklung zu begleiten und ihre religiösen Kompetenzen auszubauen und zu stärken. Die Grundlage dazu bildet das Religionsunterrichtsreglement der Evangelisch-reformierten Kantonalkirche Schwyz vom 1. Januar 2018, welches seinerseits auf dem kompetenzorientierten Lehrplan 21 der Deutschschweizer Erziehungsdirektoren-Konferenz aufbaut.

Wir vermitteln altersgerechtes und verständliches biblisches Grundwissen, das eine solide Basis für das persönliche Glaubensverständnis bietet. Durch Methodenvielfalt sollen die Schülerinnen und Schüler die Botschaften der Bibel zeitgemäss erfassen und in ihrem Alltag verankern. Der Unterricht nimmt die Lernenden ganzheitlich in den Blick und spricht Körper, Geist und Seele gleichermassen an.

Wir legen grossen Wert darauf, den Unterricht kreativ zu gestalten, um die Neugier und das Interesse der Kinder und Jugendlichen zu wecken und sie aktiv einzubeziehen. So entwickeln sie die Fähigkeit, staunend und fragend Gott und der Welt zu begegnen. Spielerisch und in einer offenen Atmosphäre lernen die Schülerinnen und Schüler sich differenziert mit vorgegebenen Glaubenssätzen auseinanderzusetzen.

Für die Evangelisch-reformierten Kantonalkirche Schwyz, September 2025:
Kommission Leitbild Katechese: Susanne Zürrer, Kathrin Dubs, Edwin Egeter, Yves Sandmeier

Der Religionsunterricht ist auch ein Ort interkultureller Begegnung und des Dialogs mit Andersdenkenden. Verwurzelt im eigenen Glauben können Lernende die Spiritualität und Religion anderer als Bereicherung erfahren. So leisten wir einen Beitrag zu einer offenen, respektvollen und solidarischen Gesellschaft und unterstützen die Kinder und Jugendlichen in ihrer religiösen Orientierung und Entwicklung in einer pluralen Welt, was wir als lebenslangen Prozess begreifen.

Kompetenzen der Religionslehrpersonen

Unser Ziel ist es, qualifizierte und engagierte Religionspädagoginnen und -pädagogen für den Kanton Schwyz auszubilden und zu fördern. Sie erhalten eine anerkannte Ausbildung, die fundiertes theologisches und pädagogisches Fachwissen beinhaltet. Besonderen Wert legen wir auf Teamfähigkeit, damit die Zusammenarbeit in Kirchgemeinden und im schulischen Umfeld eine optimale Lernumgebung schafft.

Unsere Unterrichtenden verfügen über eine fundierte Ausbildung, die es ihnen ermöglicht, Kinder und Jugendliche im Religionsunterricht kreativ, einfühlsam und motivierend zu begleiten. Die Freude am Unterricht und an der Arbeit mit Kindern ist für uns zentral.

Durch kontinuierliche Weiterbildung sowie reflektiertes Denken, Lehren und Handeln stärken wir unsere theologischen und pädagogischen Fähigkeiten. So schaffen wir ein wertvolles Orientierungsangebot und ermöglichen eine offene, respektvolle Begegnung mit Glauben und Religion(en). Die Religionslehrpersonen sind daher für Schülerinnen und Schüler ein lebendiges Beispiel religiöser Kompetenz, verwurzelt im Glauben und geprägt von gelebter Offenheit.

Unsere Vision: dynamisch – inklusiv – kompetent – relevant

Wir gestalten unsere religionspädagogische Bildungsarbeit dynamisch, mit Weitblick auf die aktuellen und künftigen gesellschaftlichen Herausforderungen. Durch transparente Strukturen stärken wir das Vertrauen der Öffentlichkeit und aller Mitarbeitenden.

Methoden, Themen und Sprache des Religionsunterrichts entwickeln wir kontinuierlich weiter, damit sie den Veränderungen der Gesellschaft ebenso wie der christlichen Botschaft gerecht werden. Gleichzeitig schaffen wir mehr inklusive Unterrichtsgefässe, die es Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen ermöglichen, am kirchlichen Leben teilzuhaben und es mitzugestalten.

Im interkonfessionellen Austausch entwickeln wir Konzepte, die christliche Werte verständlich und lebensnah vermitteln. Diese Zusammenarbeit stärkt gegenseitiges Verständnis und ermöglicht einen gelebten Dialog über konfessionelle Grenzen hinweg.

Glaube wird auf der Grundlage religiöser Kompetenzen gemeinsam entdeckt. Wir verstehen religionspädagogisches Handeln als ganzheitlichen Prozess, der über reine Wissensvermittlung hinausgeht. Im Einklang mit dem Lehrplan 21 legen wir deshalb besonderen Wert auf die Stärkung religiöser Kompetenzen.

Die kritische Auseinandersetzung mit Sinn- und Glaubensfragen, die Suche nach religiöser Identität und Ausdrucksfähigkeit – ob sprachlich oder in Ritualen – fördern wesentlich die Persönlichkeitsentwicklung. Die daraus gewonnene religiöse Kompetenz gewinnt in unserer Gesellschaft zunehmend an Bedeutung. Zugleich leistet sie einen unverzichtbaren Beitrag im gesellschaftlichen Ringen um gemeinsame Werte.

Für die Evangelisch-reformierten Kantonalkirche Schwyz, September 2025:
Kommission Leitbild Katechese: Susanne Zürrer, Kathrin Dubs, Edwin Egeter, Yves Sandmeier